

BISTUM
DRESDEN
MEISSEN



KATHEDRAKLANG

Kirchenmusik an der Kathedrale Ss. Trinitatis

Programm
September - Dezember 2025

www.bistum-dresden-meissen.de/kathedralklang

„Fürchte dich nicht“



Liebe Schwestern und Brüder im Herrn,
sehr geehrte Damen und Herren,

Die berühmte Ermutigung „Fürchte dich nicht, ich bin mit dir“ (Jesaja 41,10), von Mendelssohn klangvoll im Oratorium „Elias“ umgesetzt, steht als Motto über der zweiten Jahreshälfte der kirchenmusikalischen Veranstaltungen in der Hofkirche, der heutigen Kathedrale des

Bistums Dresden-Meißen. Seit jeher wird die Kirchenmusik in diesem Raum von den Dresdner Kapellknaben maßgeblich getragen. In festlichen Gottesdiensten präsentiert der Chor berühmte Werke der Musica sacra auf höchstem Niveau. Mozarts Requiem ist seit langem ein tradiertes Werk der Dresdner Dommusik, zu Allerseelen wird es am 2. November mit Mitgliedern der Sächsischen Staatskapelle erklingen. Erstmalig seit der Einweihung der Kirche im Jahre 1751 kommt am 8. November Mendelssohns berühmtes Oratorium „Elias“ zur Aufführung. Rund 130 Mitwirkende werden die Handlung um den gottesfürchtigen Propheten Elias zu einem nachdrücklichen Erlebnis machen. Besonders verpflichtet sieht sich die künstlerische Leitung der Dommusik dem historisch so bedeutenden Erbe der Dresdner Hofkirchenmusik. Die Werke von Zelenka, Heinrichen, Hasse, Schürer, Naumann, Weber - um nur einige zu nennen - werden durch Aufführungen großer Orchestermessen zu den Hochfesten wieder lebendig. Zumeist sind es moderne Erstaufführungen. Die Kompositionen müssen zuerst von Spezialisten aus den Handschriften in eine moderne Notation übertragen werden, um wieder neu erklingen zu können. Mit Heinrichens Missa in F am ersten Weihnachtstag darf man sich auf ein ganz besonderes Klangereignis freuen.

Komponiert wird für die Dresdner Kapellknaben auch im Hier und Jetzt, 2025 wurde dazu erstmalig ein Kompositionswettbewerb für eine Messkomposition ausgeschrieben. 41 Komponistinnen und Komponisten haben sich beteiligt, am 26. Oktober wird im Rundfunkgottesdienst mit dem Deutschlandfunk und dem MDR die Uraufführung des prämierten Werkes in der Kathedrale zu erleben sein. Neben den Kapellknaben engagieren sich mehr als 200 Menschen im Kathedralchor, im Kinderchor der Kathedrale, in der Choralschola, im Vokalensemble der Kathedrale, in der Domkapelle sowie im Gemeindechor auf vielfältige Weise für die Musica sacra. Die so berühmte wie historisch bedeutende Silbermannorgel berührt Besucherinnen und Besucher auf besondere Art und Weise und ist ebenfalls ein elementarer Bestandteil der Dommusik.

Herzlich darf ich Sie einladen, unsere Gottesdienste und Konzerte zu besuchen: Sie erleben Musik zum Lobe Gottes und zu Ihrer Freude!

Christian J. Bonath

Domkapellmeister an der Kathedrale Ss. Trinitatis Dresden

MUSIK IN DER LITURGIE

SEPTEMBER

Sonntag, 7. September 2025

10.30 Uhr | Kinderchor der Kathedrale

Musik von Archer, Rutter, Nagel u.a.

Samstag, 13. September 2025

14.00 Uhr | Kapellknaben

Musik von Crüger, Bonath u.a.

Sonntag, 14. September 2025

10.30 Uhr | Kantorengesang

Musik von Rheinberger, Bach u.a.

14.00 Uhr | Cathedralchor

Musik von Mendelssohn, Gjelo

Sonntag, 21. September 2025

10.30 Uhr | Kapellknaben

Musik von Bach, Mendelssohn u.a.

Sonntag, 28. September 2025

9.00 Uhr | Gemeindechor

Musik von M. Haydn, J. Rutter

10.30 Uhr | Kantorengesang

Wechselgesänge aus dem Gotteslob

OKTOBER

Sonntag, 5. Oktober 2025

10.30 Uhr | Kapellknaben

Musik von Rutter, Aguiar u.a.

Sonntag, 12. Oktober 2025

10.30 Uhr | Kantorengesang

Wechselgesänge aus dem Gotteslob

Sonntag, 19. Oktober 2025

10.30 Uhr | Kantorengesang

Wechselgesänge aus dem Gotteslob

Sonntag, 26. Oktober 2025

10.00 Uhr | Kapellknaben

Uraufführung Kompositionswettbewerb

NOVEMBER

Samstag, 1. November 2025

18.00 Uhr | Männerchor + Ehemalige

Messe no. 5 in C aux seminaires

Sonntag, 2. November 2025

10.30 Uhr | Kapellknaben

Mozart, Requiem in d, KV 626

Sonntag, 9. November 2025

9.00 Uhr | Gemeindechor

Musik von Mendelssohn- Bartholdy, Elgar

10.30 Uhr | Capella cathedralis

gregorianische Gesänge

Sonntag, 16. November 2025

10.30 Uhr | Vocalensemble Ss. Trinitatis

Musik von Schütz, Gjeilo

Sonntag, 23. November 2025

10.30 Uhr | Kapellknaben

Haydn, kleine Orgelsolomesse

Samstag, 29. November 2025

16.00 Uhr | Kapellknaben

Musik von Menschick, Bach u.a.

Sonntag, 30. November 2025

10.30 Uhr | Kantorengesang

Wechselgesänge aus dem Gotteslob

DEZEMBER

Sonntag, 7. Dezember 2025

9.00 Uhr | Gemeindechor

Musik von Hammerschmidt, J.S. Bach

10.30 Uhr | Kapellknaben

Musik von Reger, Eccard, Wolters u.a.

Sonntag, 14. Dezember 2025

10.30 Uhr | Kathedralchor

Bonath, Missa brevis

Sonntag, 21. Dezember 2025

10.30 Uhr | Kinderchor Kathedrale, Nachwuchschor Kapellknaben

Musik von Rutter, Schneider, Archer, Nagel

Dienstag, 23. Dezember 2025

15.30 Uhr | Kapellknaben

Krippenspiel der Dresdner Kapellknaben (GP)

Mittwoch, 24. Dezember 2025

16.00 Uhr | Kapellknaben

Krippenspiel der Dresdner Kapellknaben

Regie: André Eckert



Mittwoch, 24. Dezember 2025

22.00 Uhr | Männerchor der Dresdner Kapellknaben

Musik von Hammerschmidt, Praetorius, Flath u.a.

Donnerstag, 25. Dezember 2025

10.30 Uhr | Kapellknaben

Heinichen, Missa in F

Eine moderne Welterstaufführung eines berühmten Hofkapellmeisters erwartet die Kirchenbesucher am 1. Weihnachtstag 2025. Die prachtvolle Messe in F erklingt nach mühevoller Übertragung des handschriftlichen Materials aus den historischen Quellen durch Klaus Winkler erstmals seit ihrer Uraufführung 1723 in der Neuzeit. Vor allem die Einbeziehung der Hörner durch Heinichen ist zu jener Zeit als Neuerung zu werten, ermöglicht auch durch die herausragende Qualität der Virtuosen der Hofkapelle.

Freitag, 26. Dezember 2025

9.00 Uhr | Gemeindechor

Musik von Reading/Willcocks, J. Rutter

10:30 Uhr | Capella cathedralis

gregorianische Gesänge

Sonntag, 28. Dezember 2025

10.30 Uhr | Kantorengesang

Wechselgesänge aus dem Gotteslob

Donnerstag, 31. Dezember 2025

16.00 Uhr | Solisten Kathedralchor und Kapellknaben

Musik von Hasse und Bach

Am 29. Juni 1751 wurde zur Einweihung der neuen katholischen Hofkirche in Dresden die Vertonung des Te Deum aus der Feder des damaligen Hofkapellmeisters Johann Adolf Hasse erstmals aufgeführt. Heute gilt die dreisätzige Komposition als sein bekanntestes geistliches Werk und wird durch die Ensembles der Hofkirchenmusik und Mitglieder der Staatskapelle regelmäßig zum Jahreswechsel aufgeführt. Fanfarenartige Motive ziehen sich durch das gesamte Werk, welches in seiner Anlage auch den starken Nachhall des Sakralbaus herausragend berücksichtigt.



ELIAS

F. MENDELSSOHN

8. NOVEMBER 2025

19.30 UHR



CHORKONZERTE IN DER KATHEDRALE

Seit 2023 ist die Kathedrale auch zu einem Ort geworden, an der besondere geistliche Musik im Konzert zu erleben ist. Unter großem Zuspruch hat sich die Konzertreihe Kathedralklang mittlerweile in Dresden etabliert. Nach Mozarts Requiem, Bachs Johannespassion und Händels Messiah in der ersten Jahreshälfte 2025 steht im November diesen Jahres erstmalig das Oratorium Elias zur Aufführung in der Hofkirche an.

Samstag, 8. November 2025 | 19.30 Uhr
Kathedralklang IV – Fürchte dich nicht –
Felix Mendelssohn Bartholdy, Elias

Dresdner Kapellknaben und Kathedralchor Dresden, Solisten,
Mitglieder der Staatskapelle Dresden

Zehn Jahre nach der umjubelten Uraufführung des Paulus auf dem Musikfest in Düsseldorf stellte Felix Mendelssohn Bartholdy ein zweites Oratorium fertig. Elias erklang erstmals 1846 auf dem Birmingham Triennial Music Festival – und wurde ein großer Erfolg. Die 2.000 Besucher in der Town Hall erzwangen nach Teil eins und zwei jeweils Wiederholungen, etwa das Regenwunder. Die alttestamentarische Figur des Elias aus dem Buch der Könige hatte Mendelssohn schon lange fasziniert. Der Prophet kämpft im ersten Teil entschlossen gegen die Vielgötterei und möchte alle Israeliten zum einen Gott Jahwe hinführen. Der zweite Teil endet in der Himmelfahrt des Elias und in der Ankündigung eines Messias, der das Wirken fortführen wird. Das Oratorium fasziniert bis heute durch die Mischung aus opulenten Chorsätzen sowie eindringlichen Arien und Rezitativen. Besonders populär ist es weiterhin in Großbritannien und den USA, in Deutschland wurde es nach dem Verbot durch die Nationalsozialisten 1959 erstmals wieder aufgeführt.

Samstag, 13. Dezember 2025 | 16.00 Uhr
Kathedralklang V – Macht hoch die Tür
Adventsliedersingen

Dresdner Kapellknaben und Kinderchor der Kathedrale

Dienstag, 9. Dezember 2025 | 19.00 Uhr
Kathedralklang VI – Wachtet auf
Benefizkonzert zugunsten des Taubblindendienstes
Radeberg

Dresdner Kapellknaben

ORGELMUSIK IN DER KATHEDRALE

Orgel am Mittag (30 Minuten)



Das ganze Jahr über wird an jedem Mittwoch und Samstag von 11.30 – 12.00 Uhr eine halbe Stunde Orgelmusik von Domorganist Sebastian Freitag auf der Silbermannorgel dargeboten. Schwerpunkt bildet das Orgelwerk von Johann Sebastian Bach, aber auch Werke anderer Komponisten und Epochen zeigen die Klangvielfalt dieses berühmten Instruments. Das aktuelle Programm

hängt jeweils an der Eingangstür sowie am Infobrett in der Kirche. Der Eintritt ist frei – am Ausgang wird um eine Spende für die Kirchenmusik an der Kathedrale gebeten.

Dresdner Orgelzyklus in der Kathedrale

in der Kathedrale Dresden jeweils 20.00 Uhr / Eintritt 8 € / Ermäßigt 6 €
an der Abendkasse jeweils ab 19.15 Uhr über Eingang A

- 17. September** Sebastian Freitag, Domorganist Kathedrale Dresden
08. Oktober Philipp Christ, Suhl
29. Oktober Holger Gehring, Dresden
19. November Sebastian Freitag, Domorganist Kathedrale Dresden

Johann Sebastian Bach – Das Orgelwerk in 15 Konzerten

Anlässlich des 275. Todesjahres von Johann Sebastian Bach spielt Domorganist Sebastian Freitag an 15 Abenden das Orgelwerk von Johann Sebastian Bach. Die Konzerte finden jeweils freitags um 19.30 Uhr statt. Eintritt 8,00 € / ermäßigt 6,00 € an der Abendkasse

- 5. September** BWV 544, 594, 595
12. September BWV 590, 592, Choralbearbeitungen
26. September BWV 566, 582, 596
31. Oktober Dritter Theil der Clavierübung

Impressum

Kapellknabeninstitut
Wittenberger Str. 88
01277 Dresden
Telefon 0351 3100060
info@kapellknaben.de

Mit freundlicher Unterstützung



CHÖRE

Die Dresdner Kapellknaben

Die Geschichte der Kapellknaben geht bis ins Jahr 1709 zurück und ist eng mit dem sächsischen Hof verknüpft. Auch nach mehr als 300 Jahren gestalten sie Gottesdienste in der ehemaligen Hofkirche, der Kathedrale des Bistums Dresden-Meißen. Der Schwerpunkt liegt auf Werken berühmter Dresdner Hofmusiker wie Heinrich Schütz, Johann Adolph Hasse und Carl Maria von Weber, die zum Teil speziell für die Kapellknaben komponiert worden waren. Damit leistet der Chor einen wichtigen Beitrag zur Pflege und zum Erhalt des musikalischen Erbes Sachsens. Die Kapellknaben sind neben dem Thomanerchor Leipzig



und dem Dresdner Kreuzchor Teil eines weltweit einmaligen sächsischen Knabenchor-Ensembles. Sie sind kulturelle Botschafter der Europäischen Union und gehören zum immateriellen Kulturerbe.

Unter der Leitung von Domkapellmeister Christian J. Bonath führen die Jungen und jungen Männer im Alter zwischen 10 und 18 Jahren immer wieder große Werke auf, so den Messias von Georg Friedrich Händel, das Requiem von Wolfgang Ama-

deus Mozart, die Johannespassion von Johann Sebastian Bach und am 8. November erstmals den Elias von Felix Mendelssohn Bartholdy. Begleitet wird der Chor dabei von Mitgliedern der Sächsischen Staatskapelle, einem der weltweit renommiertesten Sinfonieorchestern. Eine Besonderheit: Die anspruchsvollen Sopran-Soli werden dabei zum Teil von Knaben übernommen, die in der Solistenklasse auf diese Aufgaben vorbereitet werden. Regelmäßig sind die Kapellknaben auch außerhalb der Kathedrale zu erleben, etwa bei Auftritten im Bistum, aber auch auf großen Bühnen und im Fernsehen – wie beim Großen Adventskonzert im Rudolf-Harbig-Stadion. Zuletzt traten sie in der MDR-Talkshow „Riverboat“ auf, vergangenen Herbst empfing Papst Franziskus den Chor zu einer Privataudienz im Vatikan. In diesem Jahr unterstützte eine Stiftung aus den USA die Aufnahmen von Hasse-Werken.

Seine Heimat hat der Chor im Kapellknaben-Institut in Dresden-Striesen. Hier proben die Kinder und Jugendlichen nicht nur regelmäßig, sondern können direkt nach Schulende auch essen, lernen und spielen. Stimmbildung und Instrumentalunterricht gehören zum weiteren musikalischen Angebot.

Kathedralchor Dresden

An den Hochfesten bringt das Ensemble große Orchestermessen gemeinsam mit der Sächsischen Staatskapelle zur Aufführung. Auch konzertant tritt die Formation regelmäßig in Erscheinung. Nach dem Paulus von Mendelssohn (2022), dem Requiem von Mozart (2023), dem Weihnachtsoratorium von Bach (2024) erklingt 2025 erstmalig der Elias von Mendelssohn. Die Proben finden montags von 19.00 bis 21.00 Uhr im Haus der Kathedrale statt, neue Sänger mit Interesse an qualitätvoller Chormusik sind herzlich willkommen.

Choralschola Ss. Trinitatis Dresden

Hauptaufgabe des Ensembles ist die Ausgestaltung von Kapitelsämtern mit gregorianischen Gesängen. Die Auseinandersetzung mit Neumen sowie verschiedenen Codices dient als Grundlage, um eine möglichst authentische Wiedergabe zu generieren.

Gemeindechor der Kathedrale

Der Gemeindechor der Kathedrale besteht aus rund 60 Sängerinnen und Sängern. Er gestaltet einmal im Monat die Gemeindemesse um 9 Uhr. Wer gerne singt und Teil einer engagierten, generationenübergreifenden Gruppe sein möchte, ist herzlich eingeladen, dienstags um 19.30 Uhr (Hasse-Saal, Eingang D) zu den Proben zu kommen.

Capella Cathedralis

Im Jahr 2023 gegründet, richtet sich das Vokalensemble an junge Erwachsene mit Chorerfahrung. Es verfolgt dabei die Zielsetzung, Kirchenmusik in kleiner Besetzung und in historischer Aufführungspraxis zu präsentieren. Bei Interesse nehmen Sie gerne Kontakt mit Domkapellmeister Christian Bonath auf.

Domkapelle Dresden

2025 feiert mit der Domkapelle die jüngste Formation der Dommusik ihr Debüt. Diese steht unter der Leitung des Domkapellmeisters und besteht aus professionellen Sängern. In solistischer Besetzung erklingen 2025 Mozarts Messen in B-Dur und F-Dur.

Kinderchor der Kathedrale

Im 2023 gegründeten Kinderchor der Kathedrale singen derzeit mehr als 45 Kinder. Die Mädchen und Jungen der ersten bis dritten Klasse proben montags um 17.15 Uhr im Kapellknabeninstitut. Ein Einstieg ist jederzeit möglich, Anmeldung unter: 0351-3100060 oder unter info@kapellknaben.de

PERSONEN

Domkapellmeister Christian Bonath



Seit 2022 leitet er die Dommusik an der Kathedrale und hat seither die Neugründung der Choralschola, des Vokalensembles, der Domkapelle und des Kinderchores der Kathedrale initiiert. Als Spezialist für alte Musik genießt er einen hervorragenden Ruf, zahlreiche Welterstaufführungen und CD-Einspielungen

haben ihn international bekannt gemacht. Eine rege Konzert- und Kompositionstätigkeit und diverse Rundfunkaufnahmen ergänzen sein künstlerisches Wirken.

Als Diözesankirchenmusikdirektor obliegt ihm zudem seit 2023 die Leitung der Kirchenmusik im Bistum Dresden-Meißen.

Domorganist Sebastian Freitag



Sebastian Freitag ist seit März 2022 als Domorganist tätig. In Liturgie und Konzert spielt er die letzte und größte Silbermannorgel von 1755. Zuvor war er von 2013 bis 2022 als Dekanatskirchenmusiker und von 2011 bis 2013 als Interims-Domorganist in Paderborn tätig. Zyklisch spielte er die Gesamtwerke von Bach (2018), Franck (2019) und Buxtehude (2021) in Paderborn.

Assistentin der Dommusik Paula Kokel



Sie erhielt am Musikzweig der Landesschule Pforta ersten Dirigierunterricht. Seit 2019 studiert sie Kirchenmusik an der Hochschule für Kirchenmusik Dresden. 2021 wurde Kokel in die Gesangbuchkommission der Evangelischen Kirche Deutschland berufen. Sie gründete den „Sternenchor“ der 47. Grundschule Dresden

und war Assistentin für Nachwuchssuche beim Knabenchor Dresden. Seit August 2023 ist sie Chorassistentin bei den Dresdner Kapellknaben.

Gemeindechorleiterin Johanna Lennartz



Johanna Lennartz studierte Kirchenmusik an der Hochschule für Musik und Theater Leipzig „Felix Mendelssohn Bartholdy“, war als Assistentin des Universitätsmusikdirektors in Leipzig tätig und arbeitete unter anderem in der Nachwuchsarbeit beim Thomanerchor Leipzig. Neben ihrer selbständigen Tätigkeit

als Organistin bilden die Leitung verschiedener Chöre sowie die Arbeit als Musikpädagogin weitere Schwerpunkte.